Italienischolympiade

Südtiroler Schüler überzeugen bei Finale in Turin

Der Austragungsort Turin sollte sich für Matthias Castlunger, Schüler an der Wirtschaftsfachoberschule „Heinrich Kunter“ in Bozen, als erfolgreiches Pflaster erweisen. Er nahm dort vom 6. bis 8. April am gesamtstaatlichen Finale der Italienischolympiade teil und kam mit einer herausragenden Leistung auf Platz zwei der Gesamtsieger in der Kategorie Junior (Biennium). Matthias hatte sich gegen vierzig der besten Schülerinnen und Schüler der Oberschulen Italiens durchzusetzen. Er erreichte 54 von 60 Punkten, eine Traumpunktezahl – nur der Erstplatzierte Leonardo Deambrogio vom Istituto Tecnico in Casale Monferrato (Piemont) konnte ihm das Wasser reichen. Die Aufgabe bestand darin, kreativ über aktuelle wie auch literarische Themen zu schreiben. In der Kategorie Senior (Triennium) hingegen überzeugte Alessandro Bussolino von der Wirtschaftsfachoberschule „Raetia“ in St. Ulrich/Gröden mit dem 29. Platz, dem besten Ergebnis Südtirols und des Trentino.
https://olimpiadi-italiano.it/vincitori2019.php